

## Lehrveranstaltung: Trägerstrukturen und sozialwirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit

---

<b>Allgemeine Informationen</b>	
<b>Veranstaltungsname</b>	Trägerstrukturen und sozialwirtschaftliche Grundlagen Sozialer Arbeit Organizational structure and socio-economic foundations of social work
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.38.04
<b>Lehrperson(en)</b>	Carstens, Maiken (maiken.carstens@haw-kiel.de) Prof. Dr. Hansen, Flemming (flemming.hansen@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel jedes Semester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

<b>Kompetenzen / Lernergebnisse</b>
<p><i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>* Die Studierenden verstehen Soziale Arbeit als eine institutionalisierte Form sozialpolitischer Steuerung und gesellschaftlichen Handelns.</li> <li>* Sie können die Handlungsfelder, Organisationsformen, Funktionsweisen und Formen der Zusammenarbeit verschiedener Trägergruppen vor dem Hintergrund sozialstaatlicher Gestaltungsprinzipien einordnen.</li> <li>* Vor dem Hintergrund theoretischer Gegenstandsbestimmungen der Sozialwirtschaft können die Studierenden wirtschaftliches Handeln in Feldern der Sozialen Arbeit einordnen und kritisch reflektieren.</li> <li>* Die Studierenden kennen ausgewählte ökonomische Grundlagen für Träger und Einrichtungen der Sozialwirtschaft</li> <li>* Die Studierenden kennen zentrale Gegenstandsbestimmungen der Sozialwirtschaft sowie Merkmale personenbezogener Sozialer Dienstleistungen und können diese hinsichtlich der Besonderheiten sozialarbeiterischen Handelns kritisch reflektieren</li> <li>* Die Studierenden kennen ausgewählte Rechts- und Organisationsformen von Sozialen Organisationen und können deren Bedeutung als Rahmenbedingung für professionelles Handeln einordnen</li> <li>* Die Studierenden sind befähigt, Finanzierungsarten und -formen Sozialer Arbeit zu systematisieren, in Einrichtungen Sozialer Arbeit zu identifizieren, können diese in einem fachlichen und ethischen Bezugsrahmen diskutieren und ihr Zusammenwirken mit fachlichen Steuerungsstrategien reflektieren.</li> <li>* Die Studierenden kennen ausgewählte Instrumente des Qualitätsmanagements und verfügen über die Fähigkeit, sich mit Blick auf deren Wirkungen auf sozialprofessionelle Prozessgestaltung zu positionieren</li> </ul>

<b>Angaben zum Inhalt</b>	
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Handlungsfelder Sozialer Arbeit</li> <li>* Einführung in die ökonomischen Grundlagen der Dienstleistungen und Einrichtungen Sozialer Arbeit.</li> <li>* Theorie der Sozialwirtschaft - Funktion im System Sozialer Sicherung</li> <li>* Wohlfahrtsmix - Pluralität als Merkmal der Trägerstrukturen Sozialer Arbeit</li> <li>* Träger und Organisationsformen in der Sozialen Arbeit: Öffentliche, freigeinnützige, frei-gewerbliche Träger, Selbsthilfe- und Initiativgruppen</li> <li>* Finanzierungsarten- und -formen, sozialwirtschaftliches Leistungsdreieck</li> <li>* Soziale Arbeit als Dienstleistung</li> <li>* Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft</li> <li>* Einblick in Verfahren der Steuerung und Regulierung personenbezogener Sozialer Dienstleistungen (u.a. "Qualitätsmanagement")</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Grunwald, K./ A. Langer (Hrsg.) (2018): Sozialwirtschaft. Handbuch für Wissenschaft und Praxis. Baden-Baden</li> <li>* Kolhoff, L. (2017): Finanzierung der Sozialwirtschaft. Eine Einführung. 2. Auflage, Wiesbaden</li> <li>* Mund, P. (2019): Grundkurs Organisation(en) n der Sozialen Arbeit. München</li> </ul>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Lehrvortrag + Übung	4

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein